

Call for Papers

Politik & (In-)Formalität

Schwerpunkt der 11. Ausgabe des politischen Magazins hammelsprung

Ob bei der Causa Maaßen oder beim Salzburg Summit, ob beim Krisengipfel im Kanzleramt oder den Sondierungs- und Koalitionsgesprächen. Vieles in der Politik ist informell, vieles von großer Bedeutung und doch steht es oft im Schein von "Regellosigkeit" und "Intransparenz". Nach den gescheiterten Sondierungsgesprächen im November 2017 etwa konnten nach Gesprächen mit dem Bundespräsidenten Neuwahlen und eine Minderheitsregierung abgewendet werden. Sei es das Appellieren an die "politische Verantwortung", das Schmieden von Kompromissen oder das Ausüben von Druck. Informelles kann öffentlich auf großer Bühne inszeniert oder leise im Hinterzimmer geschehen. Prozesse können beschleunigt, Personen gezielt ein- oder ausgeschlossen und Macht gesichert werden - informelles Handeln bietet viele Vorzüge und eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten, nicht nur in der Politik. Informalität und Formalität gehören dabei untrennbar zusammen. Beides kann einzeln nicht funktionieren.

Themen

Vor diesem Hintergrund soll die 11. Ausgabe des hammelsprung mit dem Schwerpunkt "Politik & (In-)Formalität" verschiedene Facetten des politischen Handelns beleuchten. Gesucht werden Beiträge aus den folgenden thematischen Bereichen:

- Management in Parlament und Regierung
- Einfluss von Interessensgruppen in politischen Entscheidungsprozessen
- Informelles Handeln auf internationaler Bühne
- Medien und Informalität
- Wissenschaft in politischen Prozessen
- Moralische oder juristische Legitimität von Informalität

Einreichung von Beitragsvorschlägen

Beitragsvorschläge sind als kurze, aussagekräftige Abstracts mit einem Umfang von ca. 100 Wörtern einzureichen. Abgabetermin für die Einreichung der Abstracts ist der **13. November 2018**. Bitte senden Sie diese im vorgegebenen [Formular](#) per E-Mail an die hammelsprung-Chefredaktion. Besonders freuen wir uns über interdisziplinäre Einreichungen, sowie Beiträge junger Studierender.

Auswahl der Beiträge

Die Auswahl der Beiträge erfolgt auf Basis der bei der hammelsprung-Chefredaktion eingereichten Abstracts. Als Kriterien für die Auswahl der Beiträge gelten insbesondere die inhaltliche Passung zum Schwerpunktthema, die Relevanz für die politische Praxis, die Aktualität des Beitragsthemas, die Stringenz und Prägnanz der Darstellung sowie die Originalität der Idee. Die Redaktion behält sich zudem vor, bei der Auswahl der Beiträge auch die Gesamtkonzeption und die inhaltliche Ausgewogenheit des Schwerpunktes zu berücksichtigen. Bis zum 20. November 2018 werden die Ergebnisse des Auswahlverfahrens bekannt gegeben. Anschließend haben die Autorinnen und Autoren Gelegenheit, ihre Beiträge auszuarbeiten und bis zum 31. Dezember zu übermitteln.

Die Zahl möglicher Beiträge in der Printausgabe ist begrenzt. Bei entsprechender Qualität der Beiträge bieten wir den AutorInnen an, Artikel, die nicht in der Printausgabe veröffentlicht werden können, auf unserer Homepage www.hammelsprung.net zu veröffentlichen.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Abstracts: ca. 100 Wörter
- Frist zur Einreichung der Abstracts: 13.11.2018
- Bekanntgabe der Ergebnisse: 20.11.2018
- Frist zur Einreichung der Beiträge: 31.12.2018
- Beitragsumfang: ca. 750 bis 1.000 Wörter

Der **hammelsprung** ist ein überparteiliches und unkommerzielles politisches Magazin. Gegründet von Studierenden der NRW School of Governance lebt der, seit Dezember 2009 erscheinende, **hammelsprung** von seinem interdisziplinären Ansatz sowie der Kombination studentischer Artikel mit Gastbeiträgen herausragender Persönlichkeiten aus Politik, Medien, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft.

Für Rückfragen stehen wir, von der Chefredaktion, Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt

hammelsprung Redaktion
Lotharstraße 53
47057 Duisburg

Mail: chefredaktion@hammelsprung.net

Im Web:

Twitter [@hammelsprungmag](https://twitter.com/hammelsprungmag)
facebook.com/hammelsprungmag
www.hammelsprung.net